



## DER LANDKREIS LÄCHELT

### Ergebnisse der Fotoaktion zum Kreisjubiläum des Landkreises Reutlingen

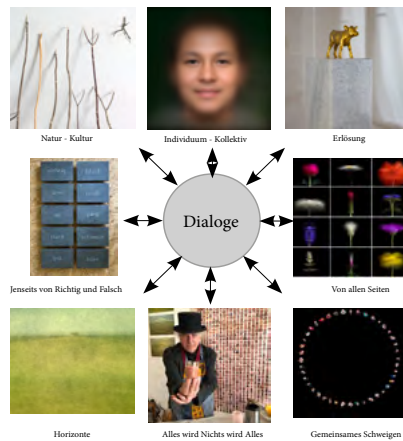
Fernsehen, Radio und die Presse haben das Projekt super begleitet, es konnten über 1.100 Besucher:innen portraitiert werden und es war auffällig, wie sehr die Teilnehmer:innen es schätzten, dass der Landkreis zum 50ten solch ein Projekt mit der Bevölkerung macht.

#### Präsentation der Ergebnisse

Am Samstag, 21. Oktober 2023 von 10 bis 18 Uhr findet die erste Kunst- und Kulturmesse des Landkreises Reutlingen im Achalmhof Reutlingen statt. Dort wird das Ergebnis des Projekts der Öffentlichkeit vorgestellt und später im Neubau des Landratsamts seinen Platz finden.

Link: <https://www.kultur-machen.de/kunst-und-kulturmesse>

Zur Erinnerung: Am 18. Juni konnten in der Alten Weberei Mittelstadt bereits die ersten knapp 250 Besucher:innen portraitiert werden. Am 4. Juli ging es dann in der Ochsenkelter zu Metzingen weiter. Über die Stadtbücherei Pfullingen dann nach Rappertshofen und zum Mitarbeiterfest in die Motorworld in Metzingen. Am 11.7. gastierte das Projekt im KULTSPACE Münsingen und zum Abschluss in der Amanduskirche Bad Urach.



## N\_LOG

### Dialogische Kunstausstellung von und mit Wolf Nkole Helzle

*„Mein Kunstverständnis hat sich dahingehend entwickelt, dass es sich im persönlichen Dialog mit dem Publikum erweitert“*

Auszug aus dem Konzept:

#### Die Vorgeschichte

Anfang 2022 fragte sich Medienkünstler Wolf Nkole Helzle, wie er mit seiner Arbeit auf die derzeitige Weltsituation eingehen könne - gekennzeichnet unter anderem durch die Auswirkungen einer Pandemie, durch neue Kriege, KI und die Virtualisierung der Wahrnehmung. Er fragte sich, ob die Zeit vorbei sei, in welcher Künstler „nur“ durch ihre Arbeiten präsent sind. Und beschloss, durch seine leibhaftige Anwesenheit in den Dialog mit Besucher:innen zu treten.

#### Persönliche Präsenz

Es wurden interdisziplinäre dialogische Formate entwickelt und entwickeln sich weiter, in welchen Künstler:innen nicht nur anwesend sind, sondern in direkten Kontakt mit den Besuchern gehen, ihnen ihre Zeit und ihre Präsenz anbieten, ein persönliches Gegenüber sind. Die Künstler:innen lernen dabei in gleichem Maße, auch - und vielleicht vor allem - durch Menschen, die man nicht zum tradierten Kunstpublikum zählen

kann, die sich oft im Kunstkontext eher verloren vorkommen.

Die Tänzerin Sawako Nunotani beispielsweise sagt zu ihrer Arbeit: *„Ich werde mich mit Dir treffen. Du kommst zu der Spielstätte und suchst Dir einen Platz aus. Wir setzen uns und sprechen miteinander. Ich versuche, Dich zu fühlen, Dich wahrzunehmen. Am Ende tanze ich für Dich. Nur für Dich. Das, was ich von Dir wahrgenommen habe. Das ist Dein oder unser „Today's dance“.*

#### Spielstätten

Die Fülle der dialogischen Interaktionen und die Laufzeit werden jeweils an die entsprechenden Spielorte angepasst. Dabei geht es immer um Dialogstationen mit verschiedenen Arbeiten von Wolf Helzle, welche durch andere Künstler:innen erweitert werden können, was ihm von Herzen ein Anliegen ist.

Anfragen sind ab sofort herzlich willkommen, ein ausführliches Konzept samt Beschreibung einiger möglicher Stationen schicke ich gerne als PDF-Dokument zu.

## ABSCHIED

Meine letzten zehn Jahre waren unter anderem geprägt von einer intensiven und erfolgreichen Zusammenarbeit mit Kunsthaus Fischer in Stuttgart. Wegen einer Reduktion der Aktivitäten seitens der Galerie wurde der proaktive Status „Künstler der Galerie“ nun in beiderseitigem Einverständnis beendet. Das macht mich zum einen sehr traurig, zum anderen bin ich dadurch im Sinne einer Zusammenarbeit mit Galerien wieder frei für neue Abenteuer. Diese nehmen auch schon konkrete Formen an, demnächst mehr.